



Praktikanten für die Umwelt gesucht von Nils Oelker

... hieß es vor nicht ganz einem Jahr, als ich mich im Nationalpark Sächsische Schweiz für eine dreimonatige praktische Tätigkeit im Bereich Umweltbildung bewarb. Als Student der Landschaftsnutzung und Naturschutz an der Fachhochschule Eberswalde hatte ich – abgesehen von Abenteuern mit den Pfadfindern - mit Umweltbildung noch nie etwas zu tun gehabt. Der Commerzbank habe ich zu verdanken, dass ich diese Möglichkeit überhaupt bekam. Sie sponsert in Zusammenarbeit mit Europarc Deutschland bundesweit 50 Praktikantenplätze im Bereich der Umweltbildung mit jeweils monatlich 255 Euro. Nach meiner erfolgreichen Bewerbung fuhr ich im April zu einem Vorbereitungsseminar in den Bayerischen Wald und traf die anderen Umwelt-Praktikanten. Quer durch Deutschland verteilt begeistern diese hoch motivierten Studenten so viele Menschen für die Anliegen der Schutzgebiete, in denen sie eingesetzt sind. Die Vorfreude auf meinen Einsatz in der Sächsischen Schweiz war inzwischen unermesslich groß geworden. Ob es mir wohl gelingen würde, bei Kindern die Lust auf Natur zu wecken?

Dazu lernte ich in zwei Schulungswochen zu Beginn des Praktikums die Bildungsangebote des Nationalparks kennen. Von der ersten Klasse bis zur Oberstufe bietet der Park ein auf das jeweilige Alter abgestimmtes Programm. Und dann ging es los: zahlreich trafen in den folgenden Wochen die Schulklassen ein. Zwei weitere Mitarbeiter und ich teilten sie in kleine Gruppen auf und weihten sie in die „Geheimnisse des Waldes“ ein. Was es dort alles zu erkunden gibt, hatte ich selbst vorher nicht gewusst! Mit allen Sinnen wird erfahren,

geschmeckt, erlebt, erforscht, gespürt, ausbalanciert, empfunden und wahrgenommen, was Nationalpark in der Sächsischen Schweiz bedeutet. Im Mittelpunkt steht der Nationalparkgedanke „Natur Natur sein lassen“. Den jüngeren Kindern wird gezeigt, was alles im Wald lebt, dass dieses Leben schützenswert ist und welche Regeln deswegen eingehalten werden müssen. Die älteren Schüler

sind dann herausgefordert, eine Verbindung zum Menschen herzustellen und zu schauen, welchen Platz er mit seinen Interessen dabei einnimmt. Mir persönlich bot das Praktikum nicht nur die Möglichkeit mit Kindern zu arbeiten, sondern auch die Sächsische Schweiz intensiver und von einer anderen Seite kennen zu lernen. Ich habe einen kleinen Einblick in die Arbeit der Nationalparkverwaltung bekommen und bin dankbar für die erkenntnisreiche Zeit, die mir hier von allen Seiten ermöglicht wurde.

Praktikum für die Umwelt

Jetzt bewerben

Übrigens: Für das nächste Jahr werden wieder Praktikanten für die Umwelt gesucht. Vielleicht hast Du ja Interesse?

Die Bewerbung ist einfach online möglich unter www.praktikum-fuer-die-umwelt.de.



Nils Oelker hat bei seinem Praktikum für die Umwelt spannende Erfahrungen in der Natur und beim Umgang mit Schulkindern der Sächsischen Schweiz gesammelt. Für die Nationalparkverwaltung war er eine wertvolle Unterstützung.

Nationalparkpartner bei DEHOGA-Genussfestival dabei



Fünf Nationalparkpartner beteiligen sich mit erstklassig zubereiteten Sächsischen Gerichten von Erzeugern aus der Sächsischen Schweiz. Hochwertige regionale Produkte gehören zum Standard aller Hotels, Pensionen und Gaststätten der Nationalparkpartner. Noch bis zum 15. November gestalten insgesamt 25 Hotels, Gaststätten und landwirtschaftliche Betriebe die genussreiche Aktion des Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Regionalverband Sächsische Schweiz unterstützt durch den Tourismusverband Sächsische Schweiz und gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft Dresden. Weitere Infos auch unter www.dehoga-ssw.de oder unter www.nationalpark-saechsische-schweiz.de.

Termine bei unseren Nationalpark-Partnern:



20.11.2009

Brandbaude

„Hohnstein in alten Postkarten und Stichen“
Lichtbildervortrag mit Eckehard Barthel (Dresden), 19:00 Uhr, Kontakt 035975-84425 oder info@brand-baude.de; Eintritt incl. Bus-Shuttle 5,- Euro

28.11.2009

Landgasthaus Schwarzbachtal

19:00 Uhr am Abend vor dem ersten Advent
77. Literarisches Festmenü mit Geschichten und Gedichten zum Schmunzeln und Staunen. Es liest und erzählt: Josephine Hoppe

Besondere Führungsangebote im Nationalpark:

13.11. „Auf historischen Wegen zum Lilienstein“

Treffpunkt: 10:00 Uhr Königstein Fähranleger (Erwachsene 6,00 €, Kinder bis 12 J.: 3,00 €)
Anmeldung erbeten: 0173/3890013

14.11. „Auf den Spuren der Steinbrecher“

Treffpunkt: 10:00 Uhr Stadt Wehlen (Erwachsene 6,00 €, Kinder bis 12 J.: 3,00 €)
Anmeldung erbeten: 0170/4040789

21.11. „Spuren wilder Tiere – Tierisch gute Kletterer“

Treffpunkt: 13:15 Uhr Česká Kamenice (Nationalpark Böhmisches Schweiz)
Anmeldung erbeten: 0175/ 1000536

24.11. „Waldbilder und Waldentwicklung Sächsisch-Bömisches Schweiz“

10:00 Uhr, Treffpunkt erfahren Sie bei Anmeldung
Anmeldung erbeten: 0151/23020754

Weitere Führungen unter www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/service/service/kalender/.

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4
01814 Bad Schandau
Tel.: 035022/900-600, Fax: 035022/900-666

Kalender kündigt Jubiläumsjahr der Nationalparke an

Nächstes Jahr werden sich die 20-jährigen Jubiläen häufen. 1990 nahm auch die Geschichte des Nationalparks Sächsische Schweiz ihren Anfang. Exakt 10 Jahre später wurde der Nationalpark Böhmisches Schweiz gegründet. So hebt uns die Partnerschaft mit den böhmischen Nachbarn heraus aus der Masse der anderen Jubiläen. Das Jahr 2010 ermöglicht das schöne Zahlenspiel, das symbolisch steht für den langjährig abgestimmten Schutz, die Pflege und Entwicklung des grenzüberschreitenden Elbsandsteingebirges.



Als Auftakt für das Nationalpark-Jubiläum „2010“ bietet ein eindrucksvoller Kalender für 2010 zahlreiche erstklassige Landschafts- und Naturaufnahmen aus dem grenzüberschreitenden Elbsandsteingebirge. Erhältlich ist dieser im Nationalpark-Zentrum, im Haus des Gastes Bad Schandau, beim Tourismusverband Sächsische Schweiz, den Thalia-Buchhandlungen Pirna/Dresden sowie bei Hugendubel Dresden.